

# Niederschrift

## über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: **HFA/013/09-14**  
Sitzungs-Tag: **08.05.2012**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:40 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Fischer, Bernhard  
Grewe, Ursula  
Krömeke, Johannes  
Lohre, Helmut  
Rode, Alexander  
Walker-Fimmel, Evelyn

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Dauber, Theresia als Vertretung für Ratsherrn Aßmann  
Multhaupt, Hans-Jürgen

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert  
Wintermeyer, Paul

### **Liste Zukunft:**

Rottländer, Frank als Vertretung für Ratsherrn Heilemann

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Schulte, Meinolf

### **FDP:**

Hartmann, Manfred

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Fromme, Rudolf  
Werneke, Regina

## Öffentliche Sitzung

### 1. Bericht über das Ergebnis der überörtlichen IT-Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Berichterstatter: StAI Fromme

### 2. Weiterentwicklung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

392/2009  
-2014

### 3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

### 1. Bericht über das Ergebnis der überörtlichen IT-Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Berichterstatter: StAI Fromme

Bürgermeister **Temme** informiert über die durchgeführte überörtliche IT-Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Im Ergebnis habe die Stadt Brakel im Bereich Informationstechnik mit einem sehr guten Ergebnis abgeschnitten. Durch die neuen gesetzlichen Grundlagen habe man nun auch Vergleichszahlen NRW-weit vorliegen.

Bürgermeister **Temme** dankt insbesondere dem Hauptverantwortlichen StAI **Fromme** für seine hervorragende Arbeit und bittet ihn, das Prüfungsergebnis vorzustellen.

StAI **Fromme** führt den Ausschussmitgliedern anhand eines Power-Point-Vortrags zusammenfassend das Prüfungsergebnis vor. Diese ist als **Anlage 1** beigefügt. So habe die Stadt Brakel 88% der IT-Sicherheit erfüllt, im Gesamturteil nimmt Brakel hier einen Spitzenwert ein.

Anschließend beantwortet StAI Fromme die Fragen der Ratsmitglieder u. a. zu den Themen:

- Sicherheit vertraulicher Daten wie z. B. aus dem Sozialamt
- Notfallplan bei Totalausfall
- Datenlagerung
- Cloud Computing
- Open-Source

Ratsherr **M. Hartmann** bedauert, die Abwesenheit der Presse. Diese hätte sonst über das positive Prüfungsergebnis im IT-Bereich berichten können.

**2. Weiterentwicklung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags**

392/2009  
-2014

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

StOVR **Frischemeier** trägt anhand eines Vortrages die Änderungen zur GfW vor. Zum einen ergibt sicher eine Erweiterung der Geschäftsfelder zu den Themen „Bildung und Qualifikation“ sowie „Regional- und Standortmarketing“. Eine Änderung des Gesellschaftsvertrages sei ebenso notwendig, um die finanziellen und organisatorischen Rahmendaten anpassen zu können. StOVR **Frischemeier** hebt hervor, dass in dem Vertrag eine Budgetregelung festgelegt worden sei, die GfW verfüge nun über einen Etat, Verluste werden nicht mehr durch den Kreis Höxter ausgeglichen.

Bürgermeister **Temme** macht darauf aufmerksam dass der Entwurf des Gesellschaftsvertrages ausreichend politisch diskutiert wurde. Ratsherr **Wintermeyer** ergänzt, dass alle Fraktionen des Kreistages dem Vertragsentwurf zugestimmt hätten.

Ratsherr **Schulte** schlägt vor, dass im Rat jährlich ein- bis zweimal über die Arbeit der GfW berichtet werde.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt **einstimmig** der Weiterentwicklung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH (GfW) auf der Basis des beigefügten Änderungsentwurfs des Gesellschaftsvertrags zu.
2. Das vom Rat der Stadt Brakel bestellte Mitglied der Gesellschafterversammlung der GfW wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der GfW der vom Rat der Stadt Brakel beschlossenen neuen Fassung des Gesellschaftsvertrages der GfW zuzustimmen.
3. Die Änderung des Gesellschaftsvertrags der GfW ist der Aufsichtsbehörde gem. § 115 Abs. 1 a) GO NRW anzuzeigen.

**3. Bekanntgaben der Verwaltung**

**Arbeitsmarkt-Zahlen**

Bürgermeister **Temme** trägt die aktuellen Arbeitsmarktzahlen des Monats 04/12 vor. Diese sind als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt.

## Einheitslastenabrechnungsgesetz

Bürgermeister **Temme** informiert über das heutige Urteil des Verwaltungsgerichts Münster, der das seinerzeit durch die schwarz-gelbe Landesregierung beschlossene Einheitslastenabrechnungsgesetz „gekippt“ habe. Die gemeinsam eingereichte Klage der Städte Brakel und Beverungen mit weiteren Städten aus NRW sei somit erfolgreich, finanzielle Auswirkungen stünden zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

*Anmerkung zum Protokoll: Der Schnellbrief 75/2012 des Städte- und Gemeindebundes NRW vom 11. Mai 2012 ist als **Anlage 3** beigefügt.*

## Stadtfest Brakel

StOVR **Frischemeier** lädt zum Stadtfest v. 17.05.-20.05.2012 ein. Er dankt besonders Ratsherrn **Fischer** für die geleistete Arbeit und seiner hervorragenden Organisation des umfangreichen Festes.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)